

Inhaltsübersicht

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis findet sich am Schluß des Werkes.

Vorwort	9
-------------------	---

Theologische Grundlegung

I. Maria in der Heiligen Schrift. Von Otto Knoch	15
1. Das marianische Zeugnis des Neuen Testaments	16
2. Der geistliche Sinn der Heiligen Schrift	84
3. Das Marienzeugnis des Neuen Testaments	88
II. Maria in der Geschichte von Theologie und Frömmigkeit. Von Georg Söll	93
1. Vorbemerkung	93
2. Die Anfänge der Marienlehre und Marienverehrung in der Väterzeit	95
3. Die Entfaltung der Marienlehre und Marienverehrung im Mittelalter	142
4. Die Blüte der Mariologie und Marienverehrung in der Neuzeit	192
III. Die mariologischen Dogmen und ihre Entfaltung. Von Wolfgang Beinert	232
1. Die Ausbildung der Mariologie als dogmatischer Traktat	234
2. Grundprobleme der Mariologie	240
3. Die mariologischen Dogmen	264
4. Theologische Entfaltung	294
5. Nachfolge Christi in marianischer Haltung	312
IV. Maria und die Ökumene. Von Heinrich Petri	315
1. Probleme des ökumenischen Dialogs über Maria – Einführung in die Thematik	315
2. Marienverehrung in der östlichen Christenheit	319
3. Die Sicht Marias innerhalb der evangelischen Christenheit	330
4. Aspekte eines möglichen ökumenischen Gesprächs über Maria	355

Geistliches Leben

V. Marianische Gebetsformen. Von Franz Courth	363
1. Einführung	363
2. Das biblische Mariengebet	363
3. Der Rosenkranz als marianische Christusmeditation	379
4. Das Marienlob der Hymnen	387
5. Das Weihegebet	394
6. Resümee	401

VI.	Maria in der Liturgie. Von Bruno Kleinheyer	404
	1. Einleitung	404
	2. Maria im Ordo Missae	405
	3. Marienfeiern im Kirchenjahr	413
VII.	Die marianische Spiritualität religiöser Gruppierungen. Von Heinrich M. Köster	440
	1. Marianische Spiritualität als weit verbreitetes, wenn nicht durchgängiges Charakteristikum von religiösen Gruppierungen und Bewegungen	441
	2. Die Grundideen der in den religiösen Gruppierungen lebendigen marianischen Spiritualität	456
	3. Die Rolle Mariens im gelebten Glauben religiöser Gruppierungen	464
	4. Schlußwort	502
	Dokumentarischer Anhang aus den Satzungen marianischer Gemeinschaften	502
VIII.	Wallfahrten zu Maria. Von Franz Courth	506
	1. Hinführung	506
	2. Geschichtlicher Rückblick	509
	3. Theologische Grundlegung	516
	4. Zu Sinn und Bedeutung marianischer Wallfahrt	521
	5. Ausklang	525
IX.	Marienerscheinungen. Von René Laurentin	528
	1. Die Ereignisse	529
	2. Definition und Problemstellung	534
	3. Aufgabe der Erscheinungen	539
	4. Die Bedeutung der Erscheinungen	544
	5. Folgerungen	550

Gestaltetes Zeugnis

X.	Marienverehrung und Bildende Kunst. Von Gregor Martin Lechner	559
	A. Das autonome Marienbild	561
	1. Vor dem Bilderstreit	562
	2. Nach dem Bilderstreit	565
	3. Das Marienbild des Ostens	573
	4. Das Marienbild des Westens	575
	5. Das Marienbild der Neuzeit	605
	6. Das Marienbild der letzten zwei Jahrhunderte	611
	B. Das Marienleben	613

XI.	Marienverehrung in der Musik. Von Franz Fleckenstein	622
	1. Die marianischen Gesänge des gregorianischen Chorals	623
	2. Die marianische Komposition in der Mehrstimmigkeit	630
	3. Das Marienlied im geistlichen und kirchlichen Volksgesang	653
	4. Marianische Orgelmusik	659
XII.	Maria in der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts. Von Karl-Josef Kuschel	664
	Vorbemerkung	664
	1. Übergänge: Grundzüge des mittelalterlichen und romantischen Ma- rienbildes	665
	2. Symbolistische und ästhetizistische Weiterführung bei Stefan Geor- ge und Rainer Maria Rilke	672
	3. Prozesse der Mythisierung bei Hermann Hesse und Alfred Döblin	682
	4. Spuren der Marienthematik zur Zeit des Expressionismus	692
	5. Annäherungen aus dem Jüdischen	696
	6. Elemente des Marienbildes in der traditionellen christlichen Litera- tur	700
	7. Strukturen des Maria-Bildes in der Literatur nach 1945	705
Gläubiger Lobpreis		
XIII.	Geschichtlicher Abriß der marianischen Wallfahrtsbewegungen im deutschsprachigen Raum. Von Klaus Guth	721
	0. Einführung und Abgrenzung	721
	1. Marienkult im Umkreis der früh- und hochmittelalterlichen Heilig- Kreuz-, Heilig-Grab-, der Heiligen- und Reliquien-Verehrung	732
	2. Vorreformatorsche Wallfahrten zu marianischen Gnadenstätten im Abendland	748
	3. Nachreformatorsche Wallfahrten als Symbol der katholischen Er- neuerung	768
	4. Die Volkswallfahrt des Barock – Höhepunkt der Wallfahrtsbewe- gung	796
	5. Die Wallfahrt im 19. und 20. Jahrhundert	823
	6. Ergebnisse	843
XIV.	Typologie der Gnadenbilder. Von Karl Kolb	849
	1. Die Entstehung der Gnadenbilder	849
	2. Die Bedeutung des Gnadenbildes	852
	3. Ur-Madonnen	853
	4. Die thronende Gottesmutter	864
	5. Die stehende Gottesmutter	865
	6. Die Pietà	869
	7. Die Immaculata	870
	8. „Mater Dolorosa“	873

XV. Marianisches Brauchtum an Wallfahrtsorten. Von Walter Pötzl	883
1. Zur Erforschung des Wallfahrtswesens	883
2. Quellen zur Erforschung des Wallfahrtswesens	892
3. Motivation der Wallfahrt	895
4. Auf dem Weg zum Kultort	899
5. Kultobjekte und sanctitas loci	903
6. Brauch an heiliger Stätte	909
7. Die Rückkehr	926
XVI. Realien der Marienverehrung im profanen Bereich. Von Ferdinand Stadlbauer	927
1. Volksmedizin	927
2. Botanik	939
3. Symbolbedeutung von Tieren	952
Bibliographie	955
Register	985
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	1025
Mitarbeiterverzeichnis	1041